

Pegasus & Anna Rossinelli – «Victoria Line» / VÖ:

Wenn zwei sich in Londons längster U-Bahn-Linie treffen, um fremdzugehen, dürfte dies einige Fragen aufwerfen. Und Schmerz bedeuten. Genau diesen Fragen gehen Noah Veraguth und Anna Rossinelli in «Victoria Line» auf den Grund. Noch schöner: Die beiden begehen in ihrem ersten gemeinsamen Duett ein bittersüßes Verbrechen, das vermutlich auf Radiowellen und Streaming-Portalen noch ein Weilchen nachhallen wird. «Why do we hurt the people around us?» – nicht lange nach dieser Zeile der Ballade aus dem Hause Pegasus wird klar: Hier haben sich zwei Stimmen gefunden, die harmonisieren. Dabei kamen sich die Juroren Anna und Noah erst bei der aktuellen Staffel von «The Voice of Switzerland» auf einem derartigen Level näher – stimmlich und musikalisch. «Ich lernte Anna bei The Voice so richtig kennen und hatte immer eine gut Chemie mit ihr», sagt der Frontmann von Pegasus. Fast möchte man meinen, «Victoria Line» entstand in den letzten Wochen während des hektischen «The Voice»-Alltags. Tatsächlich steht der Song bereits seit einer Weile. Noah Veraguth schrieb «Victoria Line» mit der Schweizer Songwriterin Lisa Oribasi vor über einem Jahr in London. Pegasus fand mit Anna Rossinellis Stimme schliesslich das perfekte Puzzleteil, um das melancholische Gesamtbild in den Zürcher Hitmill Studios zu vollenden. Traurig gestalteten sich die Aufnahmen jedoch kaum, wie Noah versichert: «Anna hat einen Wahnsinnshumor, der mich und die Jungs im Studio immer wieder zum Lachen gebracht hat.»